

Kurzbericht

Nr. V/5

- 25. März 1955 -

Jg. 5

Die Beschäftigungslage im Monat Februar 1955.

Die Beschäftigungslage hat sich im Februar wenig verändert. In der Produktions- und Investitionsgüterindustrie hielt die lebhafte Nachfrage an. Während die Konsumgüterindustrien im ganzen zufriedenstellend beschäftigt waren, wurde das Baugewerbe, das zu Beginn des Monats die Arbeit teilweise wieder aufgenommen hatte, durch eine starke Kältewelle erneut zur Einstellung der Aussenarbeiter gezwungen. Dank der Ausfallvergütung hielten sich die Entlassungen trotzdem in engen Grenzen.

Die Zahl der Arbeiter und Angestellten mit Wohnsitz im Saarland stieg im Februar um 100 auf 315 900. Während sich die Zahl der beschäftigten Männer vorwiegend wegen der erzwungenen Arbeitsruhe in den Aussenberufen um 200 verringerte, nahm die Zahl der weiblichen Arbeitskräfte um 300 zu.

Die Zahl der Saargänger ist im Februar um mehr als 200 zurückgegangen, weshalb auch die Zahl aller im Saarland tätigen Arbeitnehmer geringfügig auf 324 200 sank.

Trotz der fast vollständigen Arbeitsruhe in den Aussenberufen stieg die Zahl der Arbeitslosen bis Ende Februar nur um 137 auf reichlich 9 000; die Zahl der Unterstützungsempfänger erhöhte sich dagegen um 300 auf annähernd 6 000.

Das Angebot offener Stellen war Ende Februar mit rund 1 700 wegen der ungünstigen Witterung bedeutend niedriger als in der entsprechenden Zeit der Vorjahre. Die Vermittlungstätigkeit war im Monat Februar sehr rege und übertraf die Ergebnisse des Monats Januar um 900 und die des Februar 1954 um rund 500. Von den 4 600 in Arbeitsplätze vermittelten Arbeitnehmern waren 3 200 Männer und 1 400 Frauen. Das hohe Ergebnis erklärt sich vor allem durch den starken kurzfristigen Kräftebedarf des Gaststättengewerbes während der Karnevalsaison und die vorübergehende Einstellung von Bauarbeitern während der kurzen Zeit der Wetterbesserung.

Im Einzelnen entwickelte sich die Beschäftigungslage im Februar wie folgt:

In der Land- und Forstwirtschaft ergaben sich noch keine nennenswerten Veränderungen des Beschäftigungsstandes.

Die Saarbergwerke stellten im Februar einige Lehrlinge ein. Ausserdem konnte eine Reihe Bergleute in lothringische Gruben vermittelt werden. Die Entlassungen im Bergbau überwogen allerdings zahlenmässig. Zum ersten Male seit längerer Zeit sind wieder einige saarländische Bergleute in ein deutsches Kohlenrevier abgewandert.

Bei anhaltend günstiger Konjunktur blieb der Beschäftigtenstand in der keramischen Industrie im ganzen unverändert.

Die Hüttenindustrie hat im wesentlichen nur den Abgang an älteren Arbeitskräften durch Neueinstellungen ergänzt. Da im Monat Februar wegen der Arbeitsruhe im Baugewerbe genügend vollarbeitsfähige Kräfte zur Verfügung standen, bereitete die Besetzung der offenen Stellen keine Schwierigkeiten.

Im Bereich der Eisen- und Metallwarenherstellung hielt die günstige Auftragslage der Draht-, Kleineisen- und Blechwarenindustrie sowie der meisten Handwerksbetriebe an, während in der NE-Metallindustrie einige Arbeitskräfte entlassen werden mussten. Im ganzen hat sich der Beschäftigtenstand der Wirtschaftsgruppe geringfügig erhöht.

In der Wirtschaftsgruppe Maschinen-, Kessel-, Apparate- und Fahrzeugbau ist die Beschäftigtenzahl zum ersten Male seit mehreren Monaten wieder etwas angestiegen, obgleich die Auftragslage nicht in allen Betrieben günstig war. Sehr unterschiedlich war die Situation im Stahl- und Maschinenbau.

Die Beschäftigungslage in der chemischen Industrie blieb gleichmässig gut. In der Baustoffindustrie konnte die Produktion wegen der ungünstigen Witterung im allgemeinen noch nicht wieder aufgenommen werden. Verschiedene Ziegeleien, die für den Winterbetrieb eingerichtet sind, haben wegen des noch geringen Absatzes ihre Erzeugung wieder eingeschränkt. Für die Belegschaften der Baustoffindustrie wurde Lohnausfallvergütung gezahlt, so dass nur geringe Abgänge zu verzeichnen waren.

Im elektrotechnischen Gewerbe war die Beschäftigungslage weiterhin zufriedenstellend. Ein Industriebetrieb hat seine Belegschaft verringert. Wenig Veränderungen ergaben sich ausserdem in der Papierindustrie, im graphischen Gewerbe sowie im Textil- und Ledergewerbe.

Im Holzgewerbe waren die Sägeindustrie und die Bauschreinereien durch die Witterung zeitweise behindert. Die Zahl der Beschäftigten blieb allerdings ebenso wie in der Möbelindustrie weitgehend unverändert. Einige Sorgen bereitet die Abwanderung von Facharbeitern.

Im Nahrungs- und Genussmittelgewerbe hatten verschiedene Zweige, vor allem die Schokolade- und Süsswarenindustrie, einen geringen zusätzlichen Bedarf an Hilfsarbeiterinnen. Die Nachfrage nach Bäckern und Konditoren zog leicht an. Die Zahl der Neueinstellungen war allerdings relativ unbedeutend.

Im Bekleidungs- und Schuhgewerbe hat sich die Beschäftigtenzahl im Februar geringfügig erhöht. Die Schuhfabriken waren allgemein gut beschäftigt, während die Auftragslage der Konfektionsbetriebe und der Wäschefabriken sehr unterschiedlich war. Das Schneiderhandwerk war etwas besser beschäftigt als bisher, so dass einige arbeitslose Schneider vermittelt werden konnten.

Das Baugewerbe hat zu Beginn des Monats rund 700 Arbeitskräfte eingestellt, die jedoch, nachdem eine neue Kältewelle und starke Schneefälle zur vollständigen Einstellung der Aussenarbeiten führten, wieder entlassen

werden mussten. Die Zahl der im Saarland wohnenden beschäftigten Bauarbeiter sank im Februar um 200 auf 29 900, während die Zahl aller im Saarland Beschäftigten (einschliesslich der Saargänger), um mehr als 400 auf rund 35 800 zurückging. Ende Februar zählte die Bauwirtschaft trotz der völligen Arbeitsruhe im Aussengewerbe nur 2 500 Arbeitskräfte weniger als zur Zeit der höchsten Beschäftigung.

Im Handel wurde nach Beendigung der Winterschlussverkäufe eine Reihe kaufmännischer Angestellten entlassen, andererseits eine entsprechende Zahl von Lehrlingen eingestellt.

Im Bereich des Verkehrsgewerbes glichen sich die geringen Abgänge bei der Post und der Eisenbahn und die Zugänge im übrigen Verkehrsgewerbe ungefähr aus.

Das Gaststättengewerbe hatte während der Karnevalszeit einen grösseren Bedarf an Aushilfskräften, von denen im Laufe des Monats rund 2 000 vermittelt wurden. Die Zahl der Dauerangestellten hat sich im Februar kaum verändert.

Die Zahl der in den Wirtschaftsgruppen "Verwaltung, Bildung und Erziehung" und "Volks-, Gesundheits- und Körperpflege" tätigen Arbeiter und Angestellten hat sich im Berichtsmonat geringfügig erhöht.

In "Häusliche Dienste" wurden fast 300 Mädchen und Frauen vermittelt. Unter Berücksichtigung der Abgänge stieg die Beschäftigtenzahl um knapp 100 an.

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Saarland

von ... Februar 1954 ... bis ... Februar 1955.

Vorgang		Febr. 1954	Sept. 1954	Okt. 1954	Nov. 1954	Dez. 1954	Jan. 1955	Febr. 1955
Offene Stellen am Ende des Monats	männlich	1 194	2 526	2 742	1 793	927	1 069	1 106
	weiblich	661	662	634	546	486	577	609
	zusammen	1 855	3 188	3 376	2 339	1 413	1 646	1 715
Vermittlungen im Laufe des Monats	männlich	2 591	3 149	3 238	3 197	2 106	2 323	3 172
	weiblich	1 493	1 482	1 470	1 388	918	1 369	1 422
	zusammen	4 084	4 631	4 708	4 585	3 024	3 692	4 594
Arbeitssuchende am Ende des Monats	männlich	6 934	5 129	5 117	4 931	5 183	6 678	6 881
	weiblich	3 190	3 896	3 781	3 576	3 065	3 458	3 522
	zusammen	10 124	9 025	8 898	8 507	8 248	10 136	10 403
davon arbeitslos	männlich	5 867	3 964	3 951	3 868	4 406	5 922	6 012
	weiblich	2 648	3 183	3 124	2 993	2 571	3 002	3 049
	zusammen	8 515	7 147	7 075	6 861	6 977	8 924	9 061
ALU-Empfänger am Ende des Monats	männlich	4 337	2 532	2 574	2 581	3 151	4 052	4 296
	weiblich	1 087	1 281	1 278	1 303	1 357	1 607	1 664
	zusammen	5 424	3 813	3 852	3 884	4 508	5 659	5 960
Beschäft. Arbeitnehmer mit Wohnsitz im Saarl. am Ende des Monats	männlich	242 869	247 463	248 043	248 287	248 269	246 670	246 464
	weiblich	64 648	68 231	68 637	68 972	69 443	69 115	69 420
	zusammen	307 517	315 694	316 680	317 259	317 712	315 785	315 884
davon Arbeiter	männlich	202 215	206 041	206 404	206 632	206 614	205 055	204 771
	weiblich	37 429	39 423	39 527	39 647	39 677	39 395	39 558
	zusammen	239 644	245 464	245 931	246 279	246 291	244 450	244 329
davon Angestellte	männlich	40 654	41 422	41 639	41 655	41 655	41 615	41 693
	weiblich	27 219	28 808	29 110	29 325	29 766	29 720	29 862
	zusammen	67 873	70 230	70 749	70 980	71 421	71 335	71 555
Im Saarland ¹⁾ beschäft. Arbeitnehmer am Ende des Monats	männlich	250 012	255 632	256 168	256 669	256 416	254 541	254 135
	weiblich	65 086	68 835	69 232	69 570	70 087	69 758	70 059
	zusammen	315 098	324 467	325 400	326 239	326 503	324 299	324 194
Grenzgänger	männlich	5 785	5 773	5 804	5 811	5 795	5 811	5 773
	weiblich	139	143	142	141	144	149	150
	zusammen	5 924	5 916	5 946	5 952	5 939	5 960	5 923
Saargänger	männlich	12 928	13 943	13 929	14 193	13 942	13 682	13 444
	weiblich	577	747	737	739	788	792	789
	zusammen	13 505	14 690	14 666	14 932	14 730	14 474	14 233

¹⁾ Im Saarland wohnhafte beschäftigte Arbeitnehmer, abzüglich der ausserhalb des Saarlandes beschäftigten (Grenzgänger) und zuzüglich der ausserhalb wohnhaften und im Saarland beschäftigten Arbeitnehmer (Saargänger).

Die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer nach Wirtschaftsgruppen

Ende.....Februar 1955

Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsabteilung	Beschäftigte Arbeitnehmer mit Wohnsitz im Saarland						Beschäftigte Arbeitnehmer mit Wohnsitz ausserhalb des Saarlandes	
	insgesamt	+ oder - gegenüber d. Vormonat	Männer	+ oder - gegenüber d. Vormonat	Frauen	+ oder - gegenüber d. Vormonat	Männer	Frauen
Landwirtschaft	2 121	- 14	1 497	+ 2	624	- 16	41	19
Forstwirtschaft	1 415	- 25	1 100	- 9	315	- 16	522	1
Land- u. Forstwirtsch. zus.	3 536	- 39	2 597	- 7	939	- 32	563	20
Bergbau	66 477	- 44	65 526	- 50	951	+ 6	2 592	4
Keramische Industrie	5 848	- 27	3 914	+ 1	1 934	- 28	139	22
Glasindustrie	906	- 3	734	-	172	- 3	-	-
Eisen- u. Metallgewinnung ¹⁾	38 815	+ 35	37 542	+ 27	1 273	+ 8	1 570	5
Eisen- u. Metallwarenherst.	12 837	+ 15	11 071	+ 7	1 766	+ 8	428	2
Maschinen-, Kessel-, Apparate- und Fahrzeugbau	18 655	+ 127	17 528	+ 107	1 127	+ 20	646	19
Chemische Industrie	1 960	- 2	1 136	- 5	824	+ 3	4	2
Überw. exportorient. Industrie	79 021	+ 145	71 925	+ 137	7 096	+ 8	2 787	50
Baustoffindustrie	3 904	- 39	3 623	- 33	281	- 6	287	-
Elektrotechnik	5 309	- 26	4 593	- 30	716	+ 4	97	1
Feinmechanik u. Optik	634	+ 7	554	+ 5	80	+ 2	4	-
Textilgewerbe	1 103	- 7	202	+ 4	901	- 11	1	1
Papierindustrie	767	+ 13	347	+ 8	420	+ 5	6	1
Graphisches Gewerbe	2 275	- 3	1 332	-	943	- 3	7	4
Ledergewerbe	464	+ 5	301	-	163	+ 5	7	-
Kautschuk- u. Asbestverarbeit.	391	+ 10	309	+ 7	82	+ 3	-	-
Holzgewerbe	9 610	+ 4	8 596	+ 2	1 014	+ 2	468	3
Spielwarenherstellung	62	- 1	42	- 3	20	+ 2	2	-
Nahrungs- u. Genussm.- Gewerbe	10 068	+ 62	6 548	+ 13	3 520	+ 49	253	46
Bekleidungs-gewerbe	8 077	+ 66	1 897	+ 7	6 180	+ 59	59	41
Bau- u. Baunebengewerbe	29 913	- 187	28 957	- 219	956	+ 32	6 052	4
Wasser-, Gas- u. Elektr. Vers.	3 956	+ 20	3 764	+ 16	192	+ 4	40	-
Überw. f. d. örtl. Bedarf arbeit. Gewerbe	76 533	- 76	61 065	- 223	15 468	+ 147	7 283	101
Industr. u. Handw. zus. (o. Bergb.)	155 554	+ 69	132 990	- 86	22 564	+ 155	10 070	151
Handel, Bank- u. Vers.-Wesen	35 349	+ 13	16 605	- 16	18 744	+ 29	112	41
Post	2 594	- 7	2 000	- 8	594	+ 1	12	-
Eisenbahn	10 265	- 22	9 849	- 26	416	+ 4	8	-
Übriges Verkehrsgewerbe	3 367	+ 28	3 215	+ 22	152	+ 6	24	1
Gaststättengewerbe	2 744	- 7	660	- 10	2 084	+ 3	17	33
Handel u. Verkehr zus.	54 319	+ 5	32 329	- 38	21 990	+ 43	173	75
Verwalt., Bildung u. Erziehung	15 377	+ 20	10 015	- 52	5 362	+ 72	24	7
Volks- u. Gesundheitspflege	8 317	+ 10	2 209	+ 10	6 108	-	22	58
Theater, Film und Musik	1 499	+ 13	790	+ 17	709	- 4	-	1
Öfftl. Dienst u. priv. Dienstleist.	25 193	+ 43	13 014	- 25	12 179	+ 68	46	66
Häusliche Dienste	10 805	+ 65	8	-	10 797	+ 65	-	473
Zusammen	315 884	+ 99	246 464	- 206	69 420	+ 305	13 444	789

1) einschl. Giessereien

Die Zahl der im Saarland beschäftigten Arbeitnehmer nach Wirtschaftsgruppen
in den Monaten Februar 1954 bis Februar 1955

(Im Saarland wohnhafte beschäftigte Arbeitnehmer, abzüglich der ausserhalb des Saarlandes beschäftigten (Grenzgänger)
und zuzüglich der ausserhalb wohnhaften im Saarland beschäftigten Arbeitnehmer (Saargänger).)

Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsabteilung	Beschäftigte Arbeitnehmer im Saarland							
	Febr. 1954	Aug. 1954	Sept. 1954	Okt. 1954	Nov. 1954	Dez. 1954	Jan. 1955	Febr. 1955
Landwirtschaft	2 238	2 381	2 425	2 447	2 367	2 305	2 177	2 163
Forstwirtschaft	1 767	2 013	1 893	1 834	2 056	2 146	1 947	1 936
Land- u. Forstwirtsch. zus.	4 005	4 394	4 318	4 281	4 423	4 451	4 124	4 099
Bergbau	64 564	63 886	64 201	64 300	64 322	64 352	64 278	64 240
Keramische Industrie	5 545	5 926	5 883	5 884	5 935	5 977	6 034	6 008
Glasindustrie	893	929	907	909	901	918	908	905
Eisen- u. Metallgewinnung ¹⁾	39 543	39 505	39 686	39 844	40 007	40 177	40 241	40 297
Eisen- u. Metallwarenherst.	12 109	12 573	12 752	13 109	13 206	13 162	13 219	13 239
Maschinen-, Kessel-, Apparate- und Fahrzeugbau	19 017	18 990	19 156	19 053	19 068	19 040	19 035	19 160
Chemische Industrie	1 954	1 948	1 919	1 913	1 933	1 978	1 957	1 957
Überw. exportorient. Industrie	79 061	79 871	80 303	80 712	81 050	81 252	81 394	81 566
Baustoffindustrie	4 286	4 646	4 616	4 514	4 444	4 366	4 210	4 172
Elektrotechnik	4 767	5 110	5 167	5 291	5 354	5 361	5 381	5 359
Feinmechanik und Optik	654	633	642	625	621	637	625	631
Textilgewerbe	1 090	1 036	1 058	1 078	1 103	1 115	1 105	1 098
Papierindustrie	691	725	741	764	769	770	761	774
Graphisches Gewerbe	2 098	2 173	2 207	2 249	2 266	2 270	2 278	2 276
Ledergewerbe	519	469	468	456	470	491	463	469
Kautschuk- u. Asbestverarb.	340	377	371	378	385	387	381	391
Holzgewerbe	10 058	10 121	10 207	10 152	10 106	10 169	10 040	10 052
Spielwarenherstellung	73	64	58	65	65	63	65	64
Nahrungs- u. Genussm.- Gew.	9 587	9 937	10 077	10 181	10 227	10 279	10 234	10 290
Bekleidungsgewerbe	8 284	8 145	8 140	8 206	8 179	8 256	8 087	8 155
Bau- u. Baunebengewerbe	35 148	37 886	38 234	38 142	38 200	37 588	36 202	35 759
Wasser-, Gas- u. Elektr. Vers.	3 931	3 933	3 952	3 774	3 992	3 973	3 961	3 981
Überw. f. d. örtl. Bedarf arb. Gewerbe	81 526	85 255	85 938	86 075	86 181	85 725	83 793	83 471
Ind. u. Handw. zus. (o. Bergbau)	160 587	165 136	166 241	166 787	167 231	166 977	165 187	165 037
Handel, Bank- u. Vers.- Wesen	33 113	34 221	34 844	34 989	35 162	35 488	35 444	35 452
Post	2 509	2 496	2 543	2 590	2 613	2 630	2 602	2 597
Eisenbahn	10 341	10 399	10 423	10 408	10 323	10 280	10 219	10 198
Übriges Verkehrsgewerbe	3 258	3 320	3 315	3 350	3 326	3 342	3 339	3 366
Gaststättengewerbe	2 522	2 821	2 731	2 715	2 737	2 753	2 782	2 776
Handel u. Verkehr zus.	51 743	53 257	53 856	54 052	54 161	54 493	54 386	54 389
Verw., Bildg. u. Erziehung	14 753	15 342	15 375	15 388	15 398	15 315	15 316	15 338
Volks- u. Gesundheitspflege	7 643	8 008	8 108	8 221	8 277	8 368	8 352	8 367
Theater, Film u. Musik	1 372	1 445	1 467	1 475	1 468	1 472	1 482	1 495
Öfftl. Dienst u. priv. Dienstl.	23 768	24 795	24 950	25 084	25 143	25 155	25 150	25 200
Häusliche Dienste	10 431	10 834	10 901	10 896	10 959	11 075	11 174	11 229
Zusammen:	315 098	322 292	324 467	325 400	326 239	326 503	324 299	324 194
davon Frauen	65 086	68 240	68 835	69 232	69 570	70 087	69 758	70 059

1) einschl. Glasererien

Die beschäftigten Arbeiter und Angestellten mit Wohnsitz
im Saarland nach Wirtschaftsgruppen

Ende Februar 1955

Wirtschaftsgruppe	Männer			Frauen			Zusammen		
	Arbeiter	Angestellte	z u s.	Arbeiter	Angestellte	z u s.	Arbeiter	Angestellte	z u s.
Landwirtschaft	1 421	76	1 497	595	29	624	2 016	105	2 121
Forstwirtschaft	1 049	51	1 100	305	10	315	1 354	61	1 415
Bergbau	61 009	4 517	65 526	464	487	951	61 473	5 004	66 477
Baustoffindustrie	3 337	286	3 623	196	85	281	3 533	371	3 904
Keramische Industrie	3 579	335	3 914	1 767	167	1 934	5 346	502	5 848
Glasindustrie	668	66	734	145	27	172	813	93	906
Eisen- u. Metallgewinnung ¹⁾	33 282	4 260	37 542	605	668	1 273	33 887	4 928	38 815
Eisen, Stahl- u. Metallw.-Herst.	10 052	1 019	11 071	1 367	399	1 766	11 419	1 418	12 837
Masch., Kessel- Apparate- u. Fahrzeugbau	14 448	3 080	17 528	443	684	1 127	14 891	3 764	18 655
Elektrotechnik	3 938	655	4 593	424	292	716	4 362	947	5 309
Feinmechanik und Optik	515	39	554	54	26	80	569	65	634
Chemische Industrie	753	383	1 136	566	258	824	1 319	641	1 960
Textilgewerbe	147	55	202	837	64	901	984	119	1 103
Papierindustrie	275	72	347	380	40	420	655	112	767
Graphisches Gewerbe	1 062	270	1 332	730	213	943	1 792	483	2 275
Ledergewerbe	272	29	301	128	35	163	400	64	464
Kautschuk- u. Asbestverarbeit.	272	37	309	67	15	82	339	52	391
Holz- u. Schnitzstoffgewerbe	8 068	528	8 596	840	174	1 014	8 908	702	9 610
Spielwarenherstellung	36	6	42	14	6	20	50	12	62
Nahrungs- u. Genussmittelgew.	5 672	876	6 548	2 055	1 465	3 520	7 727	2 341	10 068
Bekleidungsgewerbe	1 605	292	1 897	5 847	333	6 180	7 452	625	8 077
Bau- u. Baunebengewerbe	26 098	2 859	28 957	258	698	956	26 356	3 557	29 913
Wasser-, Gas-, Elektrizitätsv.	2 913	851	3 764	68	124	192	2 981	975	3 956
Handel-, Bank- u. Vers.wesen	5 280	11 325	16 605	2 684	16 060	18 744	7 964	27 385	35 349
Post	1 773	227	2 000	284	310	594	2 057	537	2 594
Eisenbahn	8 846	1 003	9 849	222	194	416	9 068	1 197	10 265
Übriges Verkehrsgewerbe	2 887	328	3 215	55	97	152	2 942	425	3 367
Gaststättengewerbe	496	164	660	1 936	148	2 084	2 432	312	2 744
Verw., Bildung u. Erziehung	3 492	6 523	10 015	2 083	3 279	5 362	5 575	9 802	15 377
Volks- u. Gesundheitspflege	1 283	926	2 209	3 310	2 798	6 108	4 593	3 724	8 317
Theater, Film, und Musik	236	554	790	383	326	709	619	880	1 499
Häusliche Dienste	7	1	8	10 446	351	10 797	10 453	352	10 805
Z u s a m m e n	204 771	41 693	246 464	39 558	29 862	69 420	244 329	71 555	315 884

¹⁾ einschl. Giessereien

Die Zahl der Beschäftigten (Arbeitnehmer) Ende Februar 1955
aufgegliedert nach Arbeitsamtsbezirken und Berufsgruppen

Arbeitsamtsbezirk Berufsgruppe	Beschäftigte Arbeitnehmer mit Wohnsitz im Saarland						Beschäftigte Arbeitnehmer mit Wohnsitz ausserhalb des Saarlandes	
	Insgesamt	+ oder - gegenüb. d. Vormonat	Männer	+ oder - gegenüb. d. Vormonat	Frauen	+ oder - gegenüb. d. Vormonat	Männer	Frauen
Saarbrücken	128 458	+ 17	95 791	- 66	32 667	+ 83	5 010	321
Neunkirchen	68 536	- 14	55 436	- 113	13 100	+ 99	3 491	127
St. Louis	67 021	+ 28	53 726	- 77	13 295	+ 105	966	169
St. Ingbert	41 634	+ 54	32 941	+ 48	8 693	+ 6	3 737	159
Wadern	10 235	+ 14	8 570	+ 2	1 665	+ 12	240	13
Z u s a m m e n	315 884	+ 99	246 464	- 206	69 420	+ 305	13 444	789
Landwirtschaftl. Berufe	2 854	- 26	2 178	- 12	676	- 14	39	19
Forstwirtschaftl. Berufe	1 398	- 7	1 048	-	350	- 7	540	-
Bergarbeiter	50 968	- 133	50 887	- 129	81	- 4	2 440	-
Steinarbeiter	4 593	+ 14	3 379	- 7	1 214	+ 21	226	16
Metallarbeiter	60 536	+ 70	60 215	+ 71	321	- 1	1 874	-
Musikinstrumenten- und Spielwarenmacher	23	-	23	-	-	-	1	-
Chemiearbeiter	888	- 22	785	- 17	103	- 5	1	1
Gummiarbeiter	125	+ 1	125	+ 1	-	-	1	-
Textilarbeiter	493	-	59	- 3	434	+ 3	-	1
Papierarbeiter	406	- 4	219	- 3	187	- 1	1	1
Lederarbeiter	1 154	- 6	1 064	- 7	90	+ 1	21	-
Arbeiter	9 016	- 2	8 898	- 2	118	-	398	1
Nahrungs- u. Genussmittel- arbeiter	5 404	- 3	4 968	+ 6	436	- 9	243	24
Bekleidungsarbeiter	7 411	+ 15	2 073	- 2	5 338	+ 17	57	36
Friseure u. sonstige Körperpflegeberufe	2 338	+ 16	987	+ 4	1 351	+ 12	6	5
Bauarbeiter	17 243	- 71	17 236	- 71	7	-	2 825	-
Graphische Berufe	1 210	-	1 028	+ 1	182	- 1	7	1
Reinigungs- und Desinfektionsarbeiter	1 257	+ 24	933	+ 25	324	- 1	2	1
Bühnen- u. Filmarbeiter	23	-	23	-	-	-	-	-
Gaststättenarbeiter	2 290	- 4	503	- 4	1 787	-	6	15
Verkehrsarbeiter	21 006	- 32	18 489	- 37	2 517	+ 5	106	-
Hausgehilfen	17 317	+ 102	465	- 4	16 852	+ 106	5	529
Hilfsarbeiter	32 529	+ 79	25 862	+ 12	6 667	+ 67	4 177	19
Maschinen-Heizer	4 483	+ 2	4 469	+ 2	14	-	207	-
Kaufm.- u. Büroberufe	55 200	+ 170	29 022	+ 50	26 178	+ 120	135	91
Ingenieure, Techniker	8 596	+ 39	8 291	+ 28	305	+ 11	110	1
Sonstige Berufe	5 728	+ 7	2 444	- 4	3 284	+ 11	15	28
Arbeitskräfte ohne festen Beruf	1 395	- 130	791	- 104	604	- 26	1	-
Z u s a m m e n	315 884	+ 99	246 464	- 206	69 420	+ 305	13 444	789

Die Zahl der Arbeitssuchenden und der offenen Stellen

Ende Februar 1955

Arbeitsamtsbezirk Berufsgruppe	Arbeitssuchende			davon arbeitslos			Offene Stellen	
	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Saarbrücken	3 618	2 059	1 559	2 857	1 660	1 197	609	308
Neunkirchen	2 623	2 015	608	2 410	1 821	589	135	86
Saarlouis	2 327	1 754	573	2 103	1 569	534	214	116
St. Ingbert	1 363	636	727	1 275	597	678	138	94
Wadern	472	417	55	416	365	51	10	5
Z u s a m m e n	10 403	6 881	3 522	9 061	6 012	3 049	1 106	609
Landwirtschaftl. Berufe	123	61	62	107	52	55	82	3
Forstwirtschaftl. Berufe	33	7	26	28	6	22	2	-
Bergarbeiter	892	876	16	846	832	14	-	-
Steinarbeiter	87	67	20	86	66	20	12	-
Metallarbeiter	912	879	33	782	749	33	202	-
Musikinstrumenten und Spielwarenmacher	2	-	2	2	-	2	-	-
Chemiearbeiter	30	9	21	29	9	20	-	-
Gummiarbeiter	2	2	-	2	2	-	1	-
Textilarbeiter	30	-	30	29	-	29	1	-
Papierarbeiter	26	6	20	17	5	12	2	-
Lederarbeiter	69	62	7	61	56	5	5	3
Holzarbeiter	218	215	3	175	173	2	25	-
Nahrungs- und Genuss- mittelearbeiter	123	109	14	108	95	13	46	-
Bekleidungsarbeiter	579	172	407	530	162	368	14	27
Friseure und sonstige Körperpflegeberufe	41	22	19	33	18	15	14	9
Bauarbeiter	795	795	-	726	726	-	181	-
Graphische Berufe	31	12	19	30	12	18	9	2
Reinigungs- und Desinfektionsarbeiter	43	29	14	35	27	8	-	2
Bühnen- u. Filmarbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-
Gaststättenarbeiter	180	39	141	174	39	135	-	24
Verkehrsarbeiter	666	557	109	618	530	88	32	2
Hausgehilfen	617	9	608	489	9	480	-	362
Hilfsarbeiter	2 449	1 789	660	2 171	1 581	590	304	38
Maschinisten und Heizer	94	92	2	90	88	2	9	-
Kaufm.- u. Büroberufe	1 497	643	854	1 241	490	751	101	121
Ingenieure und Techniker	142	131	11	91	82	9	51	1
Sonstige Berufe	217	138	79	141	72	69	13	15
Arbeitskräfte ohne festen Beruf	505	160	345	420	131	289	-	-
Z u s a m m e n	10 403	6 881	3 522	9 061	6 012	3 049	1 106	609